

Adler-Schiffe erweitern Fährverbindung

Katamaran MS „Salten“ kommt auch zwischen Cuxhaven und Sylt zum Einsatz

SYLT Die auf Sylt ansässige Reederei Adler-Schiffe will ihre Fährverbindungen zwischen Cuxhaven und Sylt sowie zwischen Norderney und Helgoland ausbauen und hat dafür ihre Flotte erweitert.

In Norwegen wurde der Passagierkatamaran MS „Salten“ erworben, der zunächst nach Büsum überführt wird. Anschließend soll der Katamaran in Zusammenarbeit mit der Reederei „AG Norden Frisia“ (Norddeich) als „Adler Jet“ mehrmals wöchentlich zwischen Norderney und Helgoland zum Einsatz kommen. Bisher wurde das Schiff zwischen den Inseln der Lofoten eingesetzt und verfügt demgemäß über eine hohe Seegangstabilität, wie Adler-Schiffe in einer Pressemitteilung erläutert.

Zusätzlich soll die seit drei Jahren bestehende Route von Cuxhaven nach Sylt ver-



Der Hochgeschwindigkeits-Katamaran MS „Salten“ wird künftig als „Adler-Jet“ eingesetzt. Foto: Adler

stärkt werden. Auf dieser Strecke ist bislang der Katamaran MS „Adler Cat“ als Schnellverbindung unterwegs.

In zweieinhalb Stunden bringt er Gäste samstags, sonntags, freitags und montags (nur einfache Fahrt) für

einen Tagesausflug oder längeren Urlaub zum Hafen in Hörnum. Die MS „Salten“ ist 41 Meter lang, 11,50 Meter breit und wurde 2003 in Australien gebaut. Die Kapazität von derzeit 212 Fahrgästen soll auf 280 erweitert werden.

Die MS „Adler Cat“ kann im Vergleich dazu 224 Gäste transportieren. Sie wird seit drei Jahren als Jointventure zwischen Adler-Schiffe und North Frisian Offshore (Husum) von den nordfriesischen Inseln und Häfen nach Helgoland eingesetzt. *bgl*